

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 17. Juni 2020

39. Stück

- 154. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

- 155. Ausschreibung – „Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte“ 2020

- 156. Ausschreibung – „Dr. Otto Seibert Wissenschafts-Förderungs-Preis“ 2020

- 157. Ausschreibung – Preis des Fürstentums Liechtenstein 2020 für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

- 158. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

- 159. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

154. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-153120-015-011	Singing or speaking? This is the question neural signatures in patients with hearing impairments	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sonja Rossi	04.05.2020 – 03.05.2021
D-152040-020-011	Herzspende nach Herzstillstand: Der Einfluss verschiedener Reperfusionstrategien	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Julia Dumfarth PhD	01.10.2019 – 01.04.2022
D-150700-012-018	FFG-Talente Kalziumkanal	Univ.-Prof. Dr. Bernhard Flucher	01.06.2020 – 30.09.2020
D-150810-017-014	FER - Formaldehyde Exposure and Regeneration	PD ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Johanna Gostner	15.03.2020 – 14.03.2021
D-153440-019-012	Influence of NF-kB inhibiting drugs and phytotherapeutic agents on the development of medication-related osteonecrosis of the jaw under Denosumab therapy	DDr. Johannes Laimer	01.12.2019 – 15.06.2021
F-182500-012-012	Forschungsprämie	PD Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hackl	01.02.2020 – 31.01.2022
D-151650-018-013	Imagine	Assoz. Prof. Dr. Hannes Neuwirt PhD	13.03.2019 – 13.03.2024
D-151740-013-011	A Randomized open, multinational, multicentre, 2-part study in spontaneously breathing preterm neonates with mild to moderate respiratory distress syndrome to investigate the safety, tolerability and efficacy of inhaled nebulised poractant alfa (Porcine Surfactant, Curosurf®) in comparison with nCPAP alone	Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Trawöger	18.07.2019 – 31.07.2021
D-150310-011-013	Imputation Server	Bakk.techn. Lukas Forer MSc PhD	01.05.2020 – 31.12.2030
D-151670-012-034	APEPTICO	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.02.2019 – 31.12.2021
D-155110-013-026	CORVOS - Mobilitäts- und Administrationskosten	Ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Würzner	01.01.2022 – 31.12.2023

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-151620-019-013	Acute kidney injury in reperfused ST - elevation myocardial infarction	Univ.-Prof. Dr. Bernhard Metzler	01.11.2016 – 31.08.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152700-028-011	Prostate cancer fibroblast	PD ⁱⁿ Natalie Sampson PhD	01.10.2018 – 31.05.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150810-019-011	Werkstatt regulatorische Wissenschaft	Dipl.-Ing. Dr. Martin Paparella MAS	15.03.2018 – 14.06.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-012-026	Hämodynamisches Monitoring	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	14.12.2016 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-012-029	Landiolol in Septic Shock	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.05.2018 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-150700-012-018	FFG-Talente Kalziumkanal	Univ.-Prof. Dr. Bernhard Flucher	01.06.2020 – 30.09.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151710-012-020	GILEAD ALPINE II	Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter	22.01.2018 – 30.06.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-018-015	REFALS	Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Löscher	01.02.2018 – 31.12.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-151500-014-013-09	SPIN MUI Konto Schwarzer	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Schwarzer	02.10.2018 – 30.06.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151640-015-012	CML-Register	Dr. Stefan Schmidt	01.01.2016 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-028-011	Klinische Epileptologie	Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Luef	01.01.2010 – 31.03.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

155. Ausschreibung – „Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte“ 2020

An der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck wird zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die sich der Verbesserung der Situation von Personen widmen, die hilfs- und/oder pflegebedürftig sind, sei es auf Grund ihres Alters, einer chronischen Erkrankung oder einer Behinderung, der

„Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte“

für das Jahr 2020 ausgeschrieben.

Antragsberechtigt sind Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler (Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter) der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck. Die eingereichten Arbeiten sollen primär aus den Fachbereichen

- **Medizin**
- **Naturwissenschaften**
- **Rechtswissenschaften**

stammen und im Jahr vor Ablauf der Einreichfrist publiziert worden sein.

Anträge sind bis spätestens

Montag, den 20. Juli 2020,

mit allen erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Medizinische Universität Innsbruck	
Einreichung	online unter: http://fld.i-med.ac.at/gar
Informationen	Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice und Innovation Tel.: 0512/9003 – 71763, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at Web: https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/fl/

Universität Innsbruck	
Einreichung	Über die PROJEKTDATENBANK (PDB) unter Verwendung des im Internet unter der Adresse https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2020/liechtenstein/ausschreibung.html erhältlichen Antragsformulars inkl. aller Beilagen. Bitte schicken Sie als Anmeldung zum Forschungspreis bis spätestens 20. Juli 2020 ein E-Mail mit der PROJEKTDATENBANK NUMMER an forschungsfoerderung@uibk.ac.at .

Information	Dr. ⁱⁿ Angelika Hintner, Büro für Forschungsförderung und Qualitätssicherung in der Forschung Tel. 0512/507 – 9015, E-Mail: forschungsfoerderung@uibk.ac.at Web: https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/
-------------	--

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Tanzer
Vizerektorin für Forschung
der Universität Innsbruck

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizerektorin für Forschung und Internationales
der Medizinischen Universität Innsbruck

156. Ausschreibung – „Dr. Otto Seibert Wissenschafts-Förderungs-Preis“ 2020

Zur Förderung junger, begabter, an der Medizinischen Universität Innsbruck tätiger Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler gelangt der

„Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preis“

für das Jahr 2020 zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete Bewerberinnen/Bewerber für den „Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preis“ sind an der Medizinischen Universität Innsbruck tätige habilitierte oder nicht habilitierte Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben eine im Jahr **2019** publizierte wissenschaftliche Arbeit einzureichen (erfolgte Drucklegung oder Online-Publizierung mit Erscheinungsjahr 2019). Arbeiten, deren Ergebnisse direkt oder indirekt für Ziele der Rüstung nutzbar gemacht werden können, scheiden von vornherein aus dem Kreis der förderungswürdigen Arbeiten aus.

Dieser Preis darf nur an eine Preisträgerin/einen Preisträger vergeben werden, eine Aufteilung des Preises auf mehrere Bewerberinnen/Bewerber ist nicht statthaft.

Die Verleihung des Preises hat ausschließlich nach Leistungskriterien zu erfolgen, wobei als Beurteilungsmaßstab die wissenschaftliche Qualität der eingereichten Arbeiten, sowie die praktische Verwertbarkeit der darin erzielten Forschungsergebnisse heranzuziehen ist.

Die eingereichten Arbeiten sind einem unabhängigen und fachkundigen Gremium zur Begutachtung und Reihung vorzulegen.

Die Beschlussfassung über die Verleihung des „Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preises“ obliegt dem Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der erfolgten Begutachtung und Reihung der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten.

Die **Einreichfrist** ist: **17-06-2020 – 20-07-2020**

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitte an:

Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice und Innovation
Tel.: 0512/9003 – 71763, E-Mail: eva.mayrquendter@i-med.ac.at
Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/oswf/>

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung und Internationales

157. Ausschreibung – Preis des Fürstentums Liechtenstein 2020 für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Fürstentum Liechtenstein schreibt für das Jahr 2020 den „Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)“ aus. Die Gesamtsumme des Preises wird an eine Preisträgerin/einen Preisträger oder mehrere Preisträgerinnen/Preisträger (Mindestbetrag für einen Preis: €3.500,-) vergeben werden, im Normalfall werden drei Preise an Mitglieder der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und ein Preis an ein Mitglied der Medizinischen Universität Innsbruck verliehen.

Antragsberechtigt an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck sind:

Promovierte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Zum Zeitpunkt der Einreichung darf der Promotionsabschluss nicht länger als maximal zwölf Jahre zurückliegen. Dabei werden Kindererziehungszeiten (zwei Jahre für jedes betreute Kind), Pflegezeiten (idR Pflegekarenz) und längere schwere Krankheiten, die zu einer Karriereunterbrechung geführt haben, berücksichtigt. Das jeweilige Einreichungsdatum wird zur Ermittlung der Zwölfjahresfrist herangezogen.

Eingereicht werden können an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:

Zwei bis drei inhaltlich zusammenhängende, hochkarätige Papers/Aufsätze oder Monographien bzw. (Sammel-)Dissertationen oder (Sammel-)Habilitationen, die in den letzten drei Kalenderjahren (dh **2017** oder später) publiziert oder eingereicht wurden.

Die Arbeiten müssen eine **Affiliation zur Leopold-Franzens-Universität Innsbruck** aufweisen.

Bei Gemeinschaftsarbeiten kann **ausschließlich die hauptverantwortliche Autorin/der hauptverantwortliche Autor** (Erstautorin/Erstautor oder corresponding author) im Einvernehmen mit den Mitautorinnen/Mitautoren einreichen.

Antragsberechtigt an der Medizinischen Universität Innsbruck sind:

Dozentinnen/Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck. Der Preis wird als Anerkennung für **herausragende** wissenschaftliche Forschung verliehen.

Eingereicht werden können an der Medizinischen Universität Innsbruck:

Ein bis drei wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten drei Kalenderjahren (dh **2017** oder später) an der Medizinischen Universität Innsbruck fertiggestellt bzw. publiziert wurden. Die Arbeiten müssen eine **Affiliation zur Medizinischen Universität Innsbruck** aufweisen. Es kann **ausschließlich die Erstautorin/der Erstautor** oder die korrespondierende Autorin/der korrespondierende Autor im Einvernehmen mit den Mitautorinnen/den Mitautoren einreichen.

Die **Bewerbungen** sind bis spätestens **31. Juli 2020** mit den erforderlichen Unterlagen wie folgt einzureichen:

Medizinische Universität Innsbruck	
Einreichung	online unter: http://fld.i-med.ac.at/gar
Informationen	Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice und Innovation Tel.: 0512/9003 – 71763, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at Web: https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/fl/

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	
Einreichung	per E-Mail unter Verwendung des im Internet unter der Adresse https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2019/liechtenstein/ausschreibung.html erhältlichen Antragsformulars an das Vizerektorat für Forschung: forschungsfoerderung@uibk.ac.at
Information	Büro für Forschungsförderung und Qualitätssicherung in der Forschung Web: https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Der Vergabevorschlag wird vom zuständigen Mitglied des Rektorats auf der Basis von unabhängigen Fachgutachten erstellt.

**Richtlinien
für die Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an
der Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)**

Im Rahmen des Statuts der Regierung des Fürstentums Liechtenstein vom 22. Oktober 1982 mit der Abänderung vom 24. März 2020 zur Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFU) und an der Medizinischen Universität Innsbruck (MUI) gelten folgende Richtlinien,

- § 1.a Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein verleiht an promovierte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFU), die zum Zeitpunkt der Einreichfrist ihr Doktorat maximal vor zwölf Jahre erworben haben, einen Preis als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Forschung („Liechtenstein-Preis“). Das jeweilige Einreichungsdatum wird zur Ermittlung der Zwölfjahresfrist herangezogen. Dabei werden Kindererziehungszeiten (zwei Jahre für jedes betreute Kind), Pflegezeiten (i.d.R. Pflegekarenz) und längere schwere Krankheiten, die zu einer Karriereunterbrechung geführt haben, berücksichtigt.
- § 1.b. Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein verleiht an Dozentinnen /Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie an Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck (MUI) einen Preis als Anerkennung für **herausragende** wissenschaftliche Forschung.
- § 2. (1) Der Preis wird von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein an diejenige Person oder an diejenigen Personen verliehen, die ihr vom zuständigen Rektoratsmitglied für Forschung nach Vorbereitung durch ein Beratungsgremium vorgeschlagen werden. Den diesbezüglichen Beratungen des Beratungsgremiums kann eine von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein bestellte Vertretung beigezogen werden.
- (2) Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein oder eine von ihr bestellte Stellvertretung überreicht den Preis im Rahmen einer akademischen Feier an der Universität Innsbruck bzw. im Fürstentum Liechtenstein.
- § 3. Der Preis wird als Anerkennung für eine bereits erbrachte wissenschaftliche Leistung vergeben.
- § 4. (1) Der Preis besteht in einem Geldbetrag. Dieser Betrag kann für eine wissenschaftliche Arbeit oder anteilig für mehrere wissenschaftliche Arbeiten vergeben werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten wird der Preis an die/den hauptverantwortliche/n Autorin/Autor vergeben.
- (2) Bei einer Aufteilung auf mehrere Preisträgerinnen/Preisträger soll der einzelne Anteil nicht weniger als € 3.500,00 betragen.
- (3) An dieselbe Person kann der Preis nur einmal vergeben werden.
- (4) Die Urheberrechte der Preisträgerinnen/Preisträger bleiben unberührt.
- § 5. Bei bereits erbrachten wissenschaftlichen Leistungen darf die Fertigstellung oder die Veröffentlichung der Arbeit zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als drei Jahre zurückliegen.
- § 6. Für den Fall der Nichterfüllung der Bestimmungen des Statuts oder dieser Richtlinien behält sich die Regierung des Fürstentums Liechtenstein das Recht vor, unter Anhörung des Rektors den verliehenen Preis ganz oder teilweise zurückzuverlangen.
- § 7. Die Rektorate beider Universitäten laden jeweils auf Ersuchen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein zur Bewerbung um den Preis ein.

- § 8. (1) Bewerbungen sind im Wege des Vizerektorats für Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. der Abteilung Forschungsservice und Innovation der Medizinischen Universität Innsbruck (hier ausschließlich online über <http://fld.i-med.ac.at/gar> einzubringen.
- (2) eingereicht werden können:
- An der LFU: Zwei bis drei inhaltlich zusammenhängende, hochkarätige Papers/Aufsätze, oder Monographien bzw. (Sammel-)Dissertationen oder (Sammel-) Habilitationen, die in den letzten drei Kalenderjahren (d.h. 2017 oder später) publiziert oder eingereicht wurden.
Die Arbeiten müssen eine Affiliation zur Leopold-Franzens-Universität Innsbruck aufweisen.
- An der MUI: Ein bis drei wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten **drei** Kalenderjahren (d.h. 2017 oder später) an der Medizinischen Universität Innsbruck fertiggestellt bzw. publiziert wurden. Die Arbeiten müssen eine Affiliation zur Medizinischen Universität Innsbruck aufweisen.
- (3) Bei Gemeinschaftsarbeiten kann ausschließlich die Erstautorin/der Erstautor oder die korrespondierende Autorin/der korrespondierende Autor im Einvernehmen mit den Mitautorinnen/Mitautoren.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Tanzer

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung der
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Vizerektorin für Forschung und Internationales der
Medizinischen Universität Innsbruck

158. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17112

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 20 % (Ersatzkraft), Institut für Molekularbiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 24.04.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-, Master- oder Diplomstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Forschungserfahrung in einschlägigem Labor, Erfahrungen in mikrobiologischen, molekularbiologischen, biochemischen und histologischen Methoden, Erfahrungen mit Bakterien, Hefen, filamentösen Pilzen und 3D-Hautmodellen, umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet antimikrobieller Proteine und Peptide. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 585,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17313

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab 01.09.2020 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: gegebenenfalls ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt oder abgeschlossene Basisausbildung nach ÄAO 2015, Interesse an innovativen Verfahren/Techniken innerhalb der Radioonkologie, Freude und Engagement bei der klinischen Betreuung onkologischer Patientinnen/Patienten, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17229

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Radiologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: Vorkenntnisse sowie Interesse in Herz-/Thoraxradiologie inkl. Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 08. Juli 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

159. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17289

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.09.2020 bis 31.08.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Sekretariatstätigkeit an der Universitätsklinik für Psychiatrie II.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17325

Laborgehilfin/Laborgehilfe, I, Institut für Histologie und Embryologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2022. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Deutschkenntnisse. Aufgabenbereich: Betreuung der Histologie-Kurse, Wartung von Laborgeräten und Mikroskopen, technische Unterstützung von Arbeiten im Histologie-Labor.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.750,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17347

Schreibkraft, I, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 01.08.2020 bis 31.07.2021. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Deutschkenntnisse. Aufgabenbereich: Schreibtätigkeit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 875,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16965

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, 60 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 01.10.2024. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse bzw. Erfahrung auf dem Gebiet der Molekularbiologie und Zellkultur. Aufgabenbereich: experimentelles Arbeiten im Rahmen von Forschungsprojekten auf den Gebieten Stoffwechsel, Endokrinologie, Gastroenterologie und Hepatologie, Mitarbeit bei administrativer Tätigkeit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.269,96 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16155

IT-Anwendungstechnikerin/IT-Anwendungstechniker Benutzer Support, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse in MS Betriebssysteme (zB Windows, XP, WIN7, Server), Standardsoftware, wie MS-Office 2007/2010-Anwendungen und Outlook, Grundkenntnisse im Bereich Netzwerk, Hardwarekenntnisse in den Bereichen Desktop, Notebook und Peripheriegeräten, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hohe technische und soziale Kompetenz, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support (Desk Side und Remote) für alle PC und Druckersysteme der Universität sowie Standardapplikationen, Installation und Netzwerkeinrichtung von Desktops, Notebooks, Printern und Peripheriegeräten, MAC Support (Installieren, Umzug, Hinzufügen und Verändern von Hard- und Softwarekomponenten), Organisation oder selbstständige Durchführung von Reparaturen an Desktops, Notebooks, Druckern und Peripheriegeräten, Betreuung, Einweisung und Schulung der Anwenderinnen/Anwender, Entgegennahme von Störungsmeldungen, Erfassung und Dokumentation im Ticketsystem Smart Hands bei Server und Network Devices, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung, Vorbereitung von Dokumentation und Reporting, Non Standard Hard- und Software Testing.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17078

IT-Administratorin/IT-Administrator Netzwerk, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (in Wort und Schrift), Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support für den Bereich Netzwerk und Telefonie inkl. Entgegennahme von Störungsmeldungen und Erfassung im Ticketsystem, Fehlerdiagnose und Behebung bei Mobiltelefonen und Datenkarten, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung bzw. Vorbereitung von Dokumentationen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17295

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Abteilung Recht und Compliance, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 04.07.2025. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Bearbeitung, Erstellung und Veröffentlichung des Mitteilungsblattes der Medizinischen Universität Innsbruck, Führung der Vertragsevidenz, administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, insbesondere Terminkoordination, Postbearbeitung, Telefonannahme, Administration von Unterlagen für Besprechungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.058,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 08. Juli 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
